



# SCHULPROGRAMM 2017/18

KONZEPTE

## A DAS SIND WIR

### *Aus unserem Leitbild:*

*Wir sind eine anerkannte Auslandsschule und begreifen das Gütesiegel „Exzellente Auslandsschule“ zu jeder Zeit als Ansporn und Verpflichtung. Das bedeutet für uns qualitativ hochwertige Bildung, basierend auf einem breiten Fächerangebot. Unsere Schüler/innen können alle Abschlüsse allgemeinbildender deutscher Schulen erreichen, die Reifeprüfung berechtigt sie weltweit zum Studium.*

## Schultyp und Bildungsgänge

Gegründet wurde die Deutsche Schule Toulouse (DST) im Jahre 1973 vom Deutschen Schulverein Toulouse (DSVT). Sie ist eine von zwei selbstständigen deutschen Schulen in Frankreich, die von der Kultusministerkonferenz der Länder der Bundesrepublik Deutschland anerkannt sind und von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen finanziell und personell gefördert werden.

Die Schule ermöglicht deutschsprachigen Schülern<sup>1</sup>, deren Eltern im Großraum Toulouse leben, eine deutschsprachige Schullaufbahn. Wie viele deutsche Auslandsschulen besteht sie aus drei Abteilungen: **Kindergarten**, **Grundschule** und **weiterführende Schule**.

An allgemeinbildenden Abschlüssen können an der DST erworben werden: der **Hauptschulabschluss** nach Klasse 9, der **Realschulabschluss** / **Mittlere Schulabschluss** nach Klasse 10 und die **Reifeprüfung** (Abitur) nach 12 Jahren. Zwischen den Bildungsgängen ist der Übergang möglich.

**Im Schuljahr 2017/18** besuchen über 420 Kinder und Jugendliche die Deutsche Schule. In der Grundschule gibt es Parallelklassen in allen Jahrgangsstufen, an der weiterführenden Schule in der Regel ein bis zwei Klassen pro Jahrgangsstufe mit Klassenstärken von durchschnittlich 17 Schülern. Real- und Hauptschüler werden in den meisten Fächern im Klassenverband binnendifferenzierend unterrichtet. Im Fach Mathematik erfolgt der Unterricht für Haupt- und Realschüler außendifferenziert. Im Fach Französisch gibt es drei Niveaugruppen (siehe unten).

---

### <sup>1</sup> Gender-Erklärung

Zur besseren Lesbarkeit werden im Schulprogramm der DST personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. „Schüler“ statt „SchülerInnen“ oder „Schülerinnen und Schüler“.

Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

## Standorte und Räumlichkeiten der Deutschen Schule Toulouse

Die DST befindet sich in Colomiers, einem westlichen Vorort von Toulouse, und hat zwei Standorte:

**Eurocampus:** Kindergarten, Grundschule und Klassen 5 sind auf dem Gelände **des Eurocampus** untergebracht, auf dem sich auch die englischsprachige International School of Toulouse befindet. Der Eurocampus wurde 2009 gegründet, nachdem der Kindergarten und die Grundschule der DST in die auf dem Gelände der International School neu errichteten Gebäude eingezogen waren. Die Ausstattung unserer Räumlichkeiten – Klassenräume, Kantine, Sporthalle, Bibliothek Ganztagsbereich – entspricht modernsten pädagogischen Anforderungen und schafft eine motivierende Lernumgebung.

**Lycée International Victor Hugo:** Die weiterführende Schule mit den Klassen 6-12 ist in dem französischen Schulzentrum Lycée International Victor Hugo untergebracht, das wenige hundert Meter vom Eurocampus entfernt liegt. Der Unterricht der Klassen 6-12 findet in unseren eigenen Klassenräumen statt, die uns vom Lycée International dauerhaft zur Verfügung gestellt werden. Wir haben die exklusive Nutzung eines neuen naturwissenschaftlichen Anbaus mit drei hochmodernen Fachräumen, die aus Mitteln des Deutschen Schulvereins Toulouse (DSVT) eingerichtet wurden. Musik- und Kunstraum sowie die Sporthalle werden mit der französischen Schule geteilt.

## Unsere Besonderheit: Interkulturalität und Fremdsprachenkompetenz

### *Aus unserem Leitbild:*

#### **Begegnung**

*Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit unseren Partnerschulen vor Ort, dem Lycée International Victor Hugo, der École Primaire Lucie Aubrac und der International School of Toulouse, die täglich gelebt wird. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen.*

#### **Kompetenzerwerb**

*Wir befähigen unsere Schüler/innen zu eigenverantwortlichem Lernen, zum bewussten Umgang mit den Medien und fördern ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen. Darüber hinaus erwerben sie durch den regelmäßigen und kreativen Austausch mit unserem französischen und internationalen Umfeld fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen. Unsere Schule bietet ein hochwertiges Sprachangebot mit der besonderen Chance, in Deutsch, Englisch und Französisch ein überdurchschnittliches Niveau zu erreichen.*

Unsere räumliche Nähe zur International School auf dem Eurocampus und zum Lycée International Victor Hugo ermöglicht uns eine enge pädagogische Zusammenarbeit mit diesen Schulen. Schülerinnen und Schüler der DST sind in regelmäßige Projekte mit ihren englischsprachigen Altersgenossen der International School eingebunden. An der weiterführenden Schule der DST findet in Kunst und Musik in der 6. und 7. Klasse **trilingualer Unterricht** statt, bei dem eine deutschsprachige 6. Klasse, eine französische und eine englischsprachige Klasse des Collège/Lycée International in drei gemischten Gruppen je ein Trimester lang in der Sprache der Lehrkraft – deutsch, englisch, französisch – unterrichtet werden. Die besten Gruppenarbeiten des trilingualen Kunstunterrichts werden jedes Jahr in der deutsch-französischen Woche prämiert. In Klasse 8 wird eine Stunde pro Woche trilingual im Fach Geschichte (Thema: Industrielle Revolution) und in Klasse 9 eine Wochenstunde trilingual im Fach Erdkunde (Schwerpunkt: Architektur) erteilt.

Als Deutsche Auslandsschule mit einem kulturpolitischen Bildungsauftrag fördert die DST den Austausch und die Begegnung mit Menschen unseres Gastlandes Frankreich. Eine besondere Rolle spielt hier die Entwicklung der Französischkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler, denn wer

die Sprache des Gastlandes spricht, findet einfacher Zugang zur französischen Gesellschaft und Kultur.

Die **Englischkompetenz** unserer Schüler fördern wir konsequent im Unterricht und außerhalb: Englisch wird auf dem Niveau einer 1. Fremdsprache ab Klasse 5 unterrichtet. Bis zur Reifeprüfung umfasst der Englischunterricht insgesamt 36 Jahreswochenstunden (à 45 Minuten) und liegt damit erheblich über den Stundenvorgaben der KMK. Jedes Jahr lässt sich ein Teil unserer Schüler der Klassen 10 und/oder 11 ihr hohes Englischniveau durch die erfolgreiche Teilnahme an den Prüfungen zum *Cambridge Advanced Certificate of English* bestätigen, das ihnen das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bescheinigt.

## Französisch an der DST

Bereits im Kindergarten wird Französisch gelernt.

In der Schule ab Klasse 1 wird Französisch an der DST auf Muttersprachenniveau und als Fremdsprache unterrichtet: Den landessprachlichen Französischunterricht (FL) besuchen überwiegend frankophone Schüler sowie deutschsprachige Kinder und Jugendliche mit den entsprechenden Vorkenntnissen und Vorerfahrungen (z.B. jahrelanger Frankreichaufenthalt).

Französisch als Fremdsprache gibt es auf zwei Niveaus: auf dem grundlegenden Niveau „FFA“, welches auf dem Niveau Französisch 1. Fremdsprache bis zur Reifeprüfung unterrichtet wird, und auf dem fortgeschrittenen Niveau „FFB“ für Schüler mit sehr guten Französischkenntnissen. Der Besuch des F-Kurses in der Oberstufe entspricht den Anforderungen eines Französischleistungskurses an einer Schule in Deutschland.

Seit dem Schuljahr 2015/16 bietet die DST einen **Abibac**-Zweig an. Erstmals werden Schüler der jetzigen 10. Klasse im Jahre 2020 sowohl das deutsche Abitur als auch das französische Baccalauréat gleichzeitig erwerben können. Dazu erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler Geschichts- und Geographieunterricht ab Klasse 8 in französischer Sprache, damit sie auf die Abibac-Anforderungen in der Oberstufe ausreichend vorbereitet sind.

Schüler, die bis Klasse 8 **ohne Französischkenntnisse** an die DS Toulouse kommen, werden an das Niveau ihrer Klassenkameraden herangeführt. An der weiterführenden Schule kann bei ausreichender Zahl von Anfängern ein zweijähriger Intensivkurs eingerichtet werden.

## Die Angebote der einzelnen Schulabteilungen

Der **Bildungsplan** der Deutschen Schule Toulouse orientiert sich vom Kindergarten bis zu Klasse 10 an den Richtlinien des Landes Niedersachsen. Für die Klassen 11 und 12 gibt es ein schulinternes Curriculum, das spezifische Bezüge zum Gastland Frankreich umfasst und das auf dem von der KMK vorgegebenen kompetenzorientierten Oberstufencurriculum für deutsche Auslandsschulen basiert.

### Kindergarten

Der **Kindergarten** betreut Kinder von 3 bis 6 Jahren. Er arbeitet mit der Grundschule eng zusammen, um den Kindern den Übergang zu erleichtern. Neben der gründlichen Förderung der deutschen Sprache verfolgt der Kindergarten das Ziel, die Kinder in speziellen Nachmittagsangeboten spielerisch an die französische Sprache heranzuführen. Mit der École Maternelle Lucie Aubrac Colomiers besteht eine Partnerschaft. Auch mit Kindern der International School gibt es regelmäßige pädagogische Projekte.

## Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassen 1 bis 4 und befindet sich auf dem Eurocampus. Auch die 5. Klassen werden dort unterrichtet. Die Partnerschaft mit der französischen Grundschule der *Groupe Scolaire Lucie Aubrac* und die Kooperation mit der International School of Toulouse werden in vielen gemeinsamen Unterrichtsprojekten und Begegnungen aktiv gelebt. Nach dem Unterricht, der in aufsteigenden Klassen auch am Nachmittag stattfindet, können die Kinder bis 16.15 Uhr das Nachmittagsangebot nutzen. Bis 18.15 Uhr ist anschließend eine Betreuung in der Garderie möglich.

## Weiterführende Schule

Ab der 6. Klasse wechseln die Schüler in die **weiterführende Schule**, die im Lycée International Victor Hugo untergebracht ist. Dort werden sie als Gymnasial-, Real- oder Hauptschüler beschult. Durch besondere Fördermaßnahmen vor allem in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik werden sowohl die Gymnasiasten als auch die Real- und Hauptschüler teilweise in kleinen Lerngruppen intensiv gefördert. Übergänge zwischen den drei Schulformen sind möglich.

Der Unterricht in der gymnasialen **Oberstufe** findet wie an allen deutschen Auslandsschulen überwiegend im Klassenverband statt. Am Ende der 12. Klasse legen die Schüler die **Reifeprüfung** ab und erwerben damit die Allgemeine Hochschulreife. Die Reifeprüfung wird in einigen Fächern als gemeinsames Regionalabitur in Abstimmung mit anderen deutschen Auslandsschulen in Westeuropa durchgeführt. Im Schuljahr 2020 wird es erstmals die Möglichkeit geben, gleichzeitig das deutsche Abitur und das französische Baccalauréat im neu geschaffenen Abibac-Zweig ablegen zu können.

Die **individuelle Förderung** von Schülern findet von Klasse 1 bis 12 statt: An der Grundschule gibt es *Förderunterricht* in Deutsch und Mathematik, Schüler mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Dyspraxie werden sowohl an der Grundschule als auch an der weiterführenden Schule durch eine externe Trainerin betreut. Die Schulsozialarbeiterin steht bei persönlichen Problemen der Schüler zur Verfügung. Die weiterführende Schule bietet ein Lernmethodentraining an, die Sozialarbeiterin führt eine Streitschlichterausbildung durch und übt in einer Arbeitsgemeinschaft Konfliktmanagement ein. Im Sinne von **Begabungsförderung** nutzen unsere Schüler vielfältige Möglichkeiten, an außerschulischen Wettbewerben teilzunehmen, unter anderem am Bundesfremdsprachen-Wettbewerb, Geographiewettbewerb, Känguru-Wettbewerb der Mathematik und am naturwissenschaftlichen Wettbewerb Jugend forscht.

## Stundentafel im Schuljahr 2017/18

(Fächer / Jahrgang / Wochenstunden à 45 Min. in Klasse 1-5 und à 55 Min. in Klasse 6-12)

<b>Klassenstufe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
<b>Deutsch</b>	6	6	7	7	5	4	4	3,5	4	3,5	3,5	4
<b>Englisch</b>					5	4	3,5	3,5	4	3,5	3,5	3,5
<b>Französisch</b>	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3,5	3,5
<b>Kunst</b>	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2
<b>Musik</b>	1	2	2	2	1	2	2	1	1	je 2 alt. zu Kunst		
<b>Sachunterricht</b>	2	3	3	3								
<b>Geschichte</b>					2	2	1,5	2	1,5	2	2,5	2,5

<b>Klassenstufe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
<b>Erdkunde</b>					1	1	1,5	1	2	1		
<b>Politik</b>								1,5	1,5	2	2	2
<b>Religion</b>	1	1	2	2								
<b>Ethik</b>					2	2	1,5	1,5	1,5	2	2	
<b>Mathematik</b>	5	5	5	5	5	4	3,5	3,5	3	3,5	4	4
<b>Biologie</b>					2	2	1,5	1,5	1,5	2	2,5	2,5
<b>Physik</b>							1,5	1,5	1,5	2	2,5	2,5
<b>Chemie</b>							1,5	1,5	1,5	2	2	2
<b>Sport</b>	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2

## **Außerunterrichtliche Angebote**

### **Aus unserem Leitbild**

*Wir leben in einer Schulgemeinschaft, bei der der Umgang miteinander und die Zusammenarbeit von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägt sind. Wir verstehen uns als eine Schule für alle und versuchen die Teilhabe aller zu gewährleisten. Vielfalt sehen wir als Bereicherung und Chance. Unser Wir-Gefühl stärken wir durch zahlreiche gemeinsame sportliche und kulturelle Aktivitäten.*

*Wir unterstützen unsere Schüler/innen dabei, ihre Persönlichkeit auszuprägen, ihre individuellen Stärken zu entfalten und selbstbestimmt weiterzuentwickeln.*

*Bei ihrer Berufs- und Studienwahl unterstützen wir unsere Schüler/innen aktiv und gezielt.*

Der längere tägliche Aufenthalt in der Schule (siehe Unterrichtszeiten) lässt Raum für viele Aktivitäten zum Beispiel in den Mittagsstunden. Das Angebot variiert und umfasst die freiwilligen **Arbeitsgemeinschaften** (z.B. Chor, Gitarre, Fußball, Tanz, Schülerzeitung, Theater, Kunst, Jugend forscht, Robotik, Spanisch, Englisch an der weiterführenden Schule). Viel genutzt werden die dreisprachige **Bibliothek auf dem Eurocampus** und das *Centre de Documentation et d'Information*, die mehrsprachige **Bibliothek und Mediathek** im Lycée International Victor Hugo. Zahlreiche kulturelle und sportliche Veranstaltungen ergänzen das unterrichtliche Angebot, wie z.B. das traditionelle Weihnachtskonzert, die alljährliche Theateraufführung oder sportliche Begegnungen mit französischen und englischen Schülern.

**Wanderfahrten** und **Exkursionen** führen in die nähere oder weitere Umgebung, so zum Skifahren in die Pyrenäen oder zur Erkundung der Meeresbiologie an die spanische Mittelmeerküste. Einmal im Jahr begeben sich die Klassen 1 bis 5 bzw. 6 bis 12 gemeinsam mit ihren Lehrern auf einen gemeinsamen Wandertag bzw. eine gemeinsame zweitägige Exkursion.

Zur Entwicklung einer beruflichen Perspektive benötigen die Schüler einer Auslandsschule eine besondere Unterstützung. Die **Berufswahlvorbereitung** wird an der DS Toulouse durch eine Reihe gezielter Maßnahmen unterstützt: In Klasse 9 wird ein einwöchiges Betriebspraktikum vorbereitet und durchgeführt; einmal im Jahr gibt es für die Klassen 10 und 11 eine mehrtägige **Berufsberatung** in Gruppen und Einzelgesprächen durch Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit aus Stuttgart.

Mehrmals im Jahr finden an der Schule **Kulturveranstaltungen** unter dem Motto **DST Kulturelles** statt, in denen Experten aus Politik, Wissenschaft und Kultur ihr Wissen nicht nur mit der interessierten Öffentlichkeit teilen, sondern auch mit den Schülern im Unterricht arbeiten.

Um die Verbindung zu ehemaligen Schülern kümmert sich seit 2008 ein eigener eingetragener **Alumni**-Verein.

## Unterrichtszeiten und Ferienplan

Der **Kindergarten** empfängt die Kinder täglich zwischen 8.15 und 12.15 Uhr (mittwochs 11.45 Uhr). An den Nachmittagen (außer mittwochs) werden bis 16.15 Uhr verschiedene Aktivitäten angeboten (musikalische Früherziehung, Kreativangebot, Französischnachmittage). Das Mittagessen kann in der Eurocampus-Kantine eingenommen werden.

Die Unterrichtszeiten in der **Grundschule** hängen von der Klassenstufe ab. Während Erstklässler nur vormittags (ab 8.20 Uhr) Unterricht haben, weitet sich dieser in höheren Klassen in den Nachmittag aus (bis 16.15 Uhr). Allen Schülern steht die Nachmittagsbetreuung (bis 16.15 Uhr) offen. Das Mittagessen kann in der Eurocampus-Kantine eingenommen werden.

Die Deutsche Schule Toulouse bietet am Eurocampus eine Früh- und Spätbetreuung (**Garderie**) an, die um 7.30 Uhr öffnet und erst um 18.15 Uhr schließt.

Die Unterrichtszeiten in der **weiterführenden Schule** sind den Gepflogenheiten der gastgebenden französischen Schule angepasst. Das bedeutet Unterrichtsstunden von 55 Minuten Dauer mit einer längeren Mittagspause, die zum Essen in der Kantine oder zu Hause genutzt werden kann. Die Schule beginnt um 8.15 Uhr und endet in der Regel um 15.50 Uhr. Die Arbeitsgemeinschaften liegen in der Mittagspause oder im Anschluss an den Nachmittagsunterricht.

Der Mittwochnachmittag ist - wie in Frankreich üblich - in allen Schulabteilungen frei.

Die Ferienzeiten entsprechen denen des französischen Schulsystems (Académie de Toulouse).

## Pädagogisches Qualitätsmanagement

### *Aus unserem Leitbild*

*Der sich ständig verändernden Welt tragen wir Rechnung, indem wir unsere Schule aktiv und nachhaltig weiterentwickeln.*

Die Deutsche Schule Toulouse untersteht der finanziellen und pädagogischen Aufsicht der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) in Bonn und der Kultusministerkonferenz (KMK) in Berlin. Zur mündlichen Reifeprüfung reist alle zwei Jahre ein von der KMK benannter Prüfungsvorsitzender nach Toulouse, der in diesem Rahmen auch pädagogische Aspekte des Schullebens überprüft. Darüber hinaus wird die Schule regelmäßig vom Regionalbeauftragten der ZfA begutachtet:

- 2010 unterzog sich die Schule zum ersten Mal der **Bund-Länder-Inspektion** und erhielt 2011 das Gütesiegel "Exzellente Deutsche Auslandsschule".
- Im Herbst 2013 fand ein **Bilanzbesuch** der Deutschen Schule Toulouse durch die Regionalbeauftragte der ZfA sowie die für die DST zuständige KMK-Beauftragte statt, dessen Ergebnis der DST wiederum eine hohe Qualität bescheinigte und Impulse für die weitere Schul- und Unterrichtsentwicklung lieferte.

- Im Frühjahr 2014 unterzog sich die DST einer **Selbstevaluation**: Die detaillierte Rückmeldung von Schülern, Eltern und Kollegen zu Unterricht, Schulleben und Schulleitung brachte erfreulich positive Ergebnisse; die wenigen kritischen Anmerkungen werden für die weitere Qualitätsentwicklung genutzt.
- Des Weiteren hat die Deutsche Schule Toulouse im Oktober 2015 an einem „**Peer Review**“ teilgenommen, in dessen Rahmen sich Deutsche Auslandsschulen gegenseitig inspizieren und so eine weitere kritisch konstruktive Rückmeldung bezüglich der geleisteten Arbeit erhalten.
- Im März 2017 fand der 6-jährige Qualitätszyklus durch eine erneute **Bund-Länder-Inspektion** seinen Abschluss. Das Gütesiegel wurde mit einem hervorragenden Ergebnis erneuert.
- Nach Ende der zweiten BLI beginnt nun ein neuer Zyklus der Qualitätsentwicklung.

Im Schulalltag arbeiten alle Lehrer in **Qualitätsgruppen (Q-Gruppen; kleine Arbeitsgruppen in der Tradition der DST)**, die dazu dienen, die Qualität der schulischen Arbeit sicherzustellen und innovativ zu arbeiten (z.B. Implementierung neuer Unterrichtsmethoden). Die Schulentwicklung wird durch eine **Steuergruppe** begleitet und gesteuert, der neben Lehrern Vertreter der Eltern- und Schülerschaft sowie des Vorstandes und der Schulleitung angehören. Neue Entwicklungsschwerpunkte werden auf der Basis modernen Projektmanagements geplant (u.a. Erstellung von Projektplänen). Diese Entwicklungsschwerpunkte werden auf Basis gemeinsamer Überlegungen aller Beteiligten der Schulöffentlichkeit und der Ergebnisse der jeweiligen Inspektionen festgelegt und sind in einer mittelfristigen Schulentwicklungsplanung im aktuellen Schulprogramm dokumentiert. Die einzelnen Projekte werden im Rahmen eines Workshops am Ende eines Schuljahres evaluiert.

Der Schulträger der Schule, der Deutsche Schulverein Toulouse (DSVT), begleitet so in seiner Arbeit die Qualitätsentwicklung der Schule und steckt zudem gemeinsam mit der Schulleitung in einer eigenen **Projektgruppe "Schulstrategie"** wichtige Ziele ab.

Auf der **Homepage** der Deutschen Schule Toulouse wird in der Rubrik „Pädagogisches Qualitätsmanagement“ die aktuelle Schulentwicklungsarbeit dargestellt. Dies soll der Kommunikation der Entwicklungen in diesem Bereich und der Ergebnisse der Sitzungen der Steuergruppe an die Schulöffentlichkeit dienen.

## **B DAS SIND UNSERE GEMEINSAMEN WERTE**

Unser Leitbild wurde unter Beteiligung von Vertretern aus allen Bereichen der Schulöffentlichkeit erarbeitet und bildet die Grundlage unseres schulischen Lebens.

### **Leitbild der Deutschen Schule Toulouse**

*Unser Leitbild ist die Basis für unser tägliches Handeln. Unsere Schüler/innen sollen am Ende des gemeinsamen Weges die Deutsche Schule Toulouse als weltoffene Europäer/innen verlassen und befähigt sein, das Europa von morgen mit zu gestalten.*

#### **Gemeinschaft**

*Wir leben in einer Schulgemeinschaft, bei der der Umgang miteinander und die Zusammenarbeit von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägt sind. Wir verstehen uns als eine Schule für alle und versuchen die Teilhabe aller zu gewährleisten. Vielfalt sehen wir als Bereicherung und Chance. Unser Wir-Gefühl stärken wir durch zahlreiche gemeinsame sportliche und kulturelle Aktivitäten. Jeder Einzelne (Schüler/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen, Eltern, Vorstand) versteht sich als Teil dieser Gemeinschaft.*

### **Persönlichkeitsentwicklung**

*Wir unterstützen unsere Schüler/innen dabei, ihre Persönlichkeit auszuprägen, ihre individuellen Stärken zu entfalten und selbstbestimmt weiterzuentwickeln. Die Erziehung zu Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und Aufgeschlossenheit sowie die Bereitschaft, sich für die Gesellschaft zu engagieren, liegen uns besonders am Herzen.*

### **Kompetenzerwerb**

*Wir befähigen unsere Schüler/innen zu eigenverantwortlichem Lernen, zum bewussten Umgang mit den Medien und fördern ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen. Darüber hinaus erwerben sie durch den regelmäßigen und kreativen Austausch mit unserem französischen und internationalen Umfeld fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen. Unsere Schule bietet ein hochwertiges Sprachangebot mit der besonderen Chance, in Deutsch, Englisch und Französisch ein überdurchschnittliches Niveau zu erreichen.*

### **Bildung**

*Wir sind eine anerkannte Auslandsschule und begreifen das Gütesiegel „Exzellente Auslandsschule“ zu jeder Zeit als Ansporn und Verpflichtung. Das bedeutet für uns qualitativ hochwertige Bildung, basierend auf einem breiten Fächerangebot. Unsere Schüler/innen können alle Abschlüsse allgemeinbildender deutscher Schulen erreichen, die Reifeprüfung berechtigt sie weltweit zum Studium. Bei ihrer Berufs- und Studienwahl unterstützen wir unsere Schüler/innen aktiv und gezielt. Der sich ständig verändernden Welt tragen wir Rechnung, indem wir unsere Schule aktiv und nachhaltig weiterentwickeln.*

### **Begegnung**

*Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit unseren Partnerschulen vor Ort, dem Lycée International Victor Hugo, der École Primaire Lucie Aubrac und der International School of Toulouse, die täglich gelebt wird. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen.*

## **C AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE DER BLI 2.0**

Im März 2017 wurde die Deutsche Schule Toulouse von externen Qualitätsprüfern aus Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Bund-Länder-Inspektion **BLI 2.0** geprüft. Im Anschluss an die Inspektion wurde das vom Bundespräsidenten unterzeichnete Gütesiegel "**Exzellente Deutsche Auslandsschule**" erneuert.

Einleitend schreiben die Inspektoren in ihrem BLI-Bericht:

*„Das Inspektionsteam hat mit der Deutschen Schule Toulouse eine Schule kennen gelernt, die sich durch eine engagierte, qualitätsbewusste und innovative Schulleitung, einsatzfreudige und reflexive Lehrkräfte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszeichnet. Die Schülerschaft präsentiert sich heterogen, überwiegend leistungsorientiert und zielstrebig, aber zeigt auch Bedarfe. Der Schulvorstand unterstützt die Schule mit großem Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Einsatz. Besonders auffällig ist die hohe Identifikation aller Beteiligten mit „ihrer“ Schule.“*

In fast allen Qualitätsbereichen fiel die Bestandsaufnahme der Prüfer positiv aus. Besonders gut schnitt unsere Schule in folgenden Bereichen ab:

- Bilden und Erziehen
- Unterricht gestalten
- Schule managen, leiten und führen
- Ressourcen verwalten
- Schüler und Eltern beteiligen



Innerhalb einiger Qualitätsbereiche sind wenige Prozesselemente zu verbessern:

- DAF-Strukturen verankern: Entwicklung und Umsetzung eines DAF-Fortbildungskonzeptes
- DFU-Strukturen verankern: Entwicklung und Umsetzung schulinterner DFU-Arbeitspläne, Ausbau der DFU-Fachschaftsarbeit, Entwicklung und Umsetzung eines DFU-Fortbildungskonzeptes
- Schule entwickeln: Dokumentation der langfristigen Planung als Teil des Schulprogramms

Auf der Grundlage des Berichts der Bund-Länder-Inspektion wurde in Zusammenarbeit mit der Prozessbegleiterin unserer Auslandsschulregion eine langfristige Schulentwicklungsplanung erarbeitet und Entwicklungsprojekte aktualisiert oder neu initiiert. Schulinterne Entwicklungswünsche wurden ebenso berücksichtigt. Das Ergebnis dieser Schulentwicklungsplanung ist im Anhang dokumentiert.

## **D EINE SCHULE FÜR ALLE**

Eine Schule ist ein Ort, an dem viele Menschen einander begegnen und all das, was ihnen wichtig ist, einbringen können. Schule gelingt dann, wenn der Umgang miteinander von Offenheit und Respekt geprägt ist. Keine Schule ist perfekt. Deshalb freuen wir uns über **Anregungen, Kritik und Ermutigung**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.dstoulouse.fr](http://www.dstoulouse.fr).

Verabschiedet auf der 2. Gesamtkonferenz des Schuljahres 2017/18 am 28.11.2017

**Anhang: LANGFRISTIGE SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG NACH DER BLI 2.0**

**Zeitschiene**

2017/18				2018/19				2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
9/10	11/12	1-3	4-6	9/10	11/12	1-3	4-6	9/10	11/12	1-3	4-6	9/10	11/12	1-3	4-6	9/10	11/12	1-3	4-6	9/10	11/12	1-3	4-6
DFU																							
				DaZ																			
Abibac																							
Neue Aufgabenformate (in Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik)																							
				Binnendifferenzierung: Förderung begabter SchülerInnen (z.B. Mentorenprinzip) und Inklusion																			
				Binnendifferenzierung: Förderung von RealschülerInnen																			
								Soziales Lernen															
				Evaluationskonzept																			
				Zufriedenheitsabfrage								Zufriedenheitsabfrage											
				Reflexion Lernprozesse																			
Durchgehende Beschäftigung mit: Standardisierung des LKC / Anpassung der Lernumgebung / Durchführung des Übergabemanagements																							